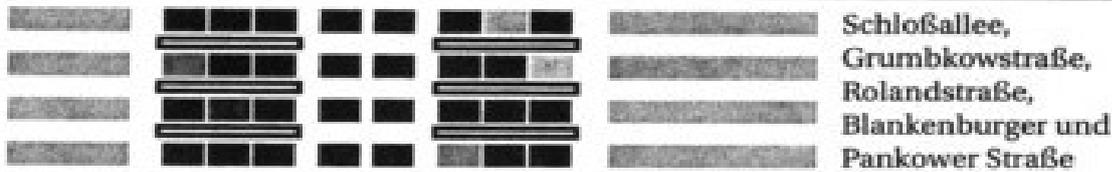


die **BURG** Pankeviertel



Mitteilungsblatt des Mieterbeirats 02 - 2021 Nr. 312

Liebe Nachbarinnen und Nachbarn,

die Corona-Lage hat sich noch nicht grundlegend gewandelt. So mancher aus dem Viertel hat(te) aber schon den Impftermin. Immerhin! Ob sich die damit verbundenen Hoffnungen erfüllen, weiß man noch nicht. Wir können Sie weiterhin nur ganz dringend um Vorsicht bitten!

Nach einem insgesamt etwas ruhigeren Jahreswechsel, bei dem trotzdem noch geböllert wurde, warten wir nun alle auf Lockerungen irgendwann, irgendwie.... Das Wetter ist gerade auch nicht ideal, also ist man zuhause sowieso am besten aufgehoben und ärgern lohnt sich nicht.

Sehr, sehr ärgerlich ist allerdings, dass wir das Thema Betriebskosten immer noch nicht abschließen können. Die Ankündigung für eine Kostenerhöhung für die Abzüge-Wartung auf mehr als 200.000 € wurde zwar im letzten Schreiben der Gesobau als „unglückliches Missverständnis“ zurückgenommen, aber nun wurden uns ca. 70.854 € an Kosten in Aussicht gestellt.

Zur Erinnerung: wir hatten den Anstieg der Kosten für die Abzüge von 20.000 € auf 57.878,15 € kritisiert. Da werden wir nun die 70.854 € auch nicht schlucken. Nun geht's also in die nächste Stufe. Wir geben den „Fall“ jetzt weiter.

Diese Angelegenheit hat schon enorm viel Zeit verschlungen. Nach drei „Kritik-Runden“ hat sich die für uns zuständige Geschäftsbereichsleitung noch keinen Zentimeter bewegt. Der MBR erlebt nur starres Beharren. Das Agieren mit nicht zutreffenden Zahlen, die später als „unglückliches Missverständnis“ bezeichnet werden, kostet einfach nur unnötig Zeit und Kraft. Unsere Enttäuschung ist sehr groß. Wir fühlen uns nicht ernst genommen.

Früher konnten wir Sachverhalte klären und Rechnungen kürzen oder ändern lassen. Wir fühlten uns ernst genommen und es gab ein grundsätzliches Vertrauen darauf, dass nur notwendige und vor allem realistische Kosten berechnet werden. Zukünftig müssen wir also noch aufmerksamer sein.

Es werden aber weitere Posten auf uns zukommen, die wir eventuell auch kritisch hinterfragen müssen. Ob und wie die CO₂- Umlage in unsere Heizkosten Eingang finden wird, wissen wir noch nicht. Sie soll wohl überwiegend Öl- und Gasheizungen betreffen, was auf uns nicht zuträfe. Wir erhalten unsere Fernwärme von Vattenfall, der aber als Monopolist auch ein Preisdiktat ausüben kann. Alternativen haben wir diesbezüglich überhaupt nicht.

Die Grundsteuer-Änderungen werden vermutlich auch Fragen aufwerfen.

In der Presse liest man auch über ähnliche Beschwerden von anderen Mietern anderer Gesellschaften in anderen Ecken dieser Stadt. Insgesamt ist das Interesse an Kontrolle und Kritik der Betriebskosten gestiegen. Die Mieter schauen genauer hin und stellen Fragen.

Ansonsten ist im Pankeviertel im Januar nicht viel geschehen.

Es gab wohl vereinzelt Einbrüche. Ein Mieter beschwerte sich anonym über eine als Warenlager genutzte Wohnung. Andere Mieter beschwerten sich über die beiden Container neben dem Stützpunkt, die aber ein Logistikpunkt für Lastenlieferfahräder sind.

Auch soll es wohl Trickbetrüger gegeben haben, die an den Wohnungstüren vorgaben Masken verkaufen zu wollen, um in die Wohnungen zu kommen.

Der Mieterbeirat bittet Sie alle auch weiterhin um Nachbarschaftshilfe. Wenn dank hilfsbereiter Nachbarn die betagten oder kranken BewohnerInnen unseres Viertels den einen oder anderen Gang zum Supermarkt vermeiden können, verringern sie damit auch das Risiko der Ansteckung mit Corona.

Die mutierten Varianten sollen deutlich ansteckender sein.

Die Volkssolidarität informiert ...

darüber, dass aufgrund der ungünstigen Corona-Lage weiterhin alles abgesagt wird. Die VS-Guppe wünscht allen Mitgliedern der Ortsgruppe und ihren Familien und Freunden vor allem Gesundheit! Im späteren Verlauf des Jahres werden sich hoffentlich alle in geselliger Runde wiedersehen.

Herzlichst – Ihr Mieterbeirat Pankeviertel

www.mieterbeiratpankeviertel.de

mieterbeirat.pv@t-online.de

oder Briefkasten unter der Info-Tafel am Kreuzungspunkt Pankower Straße

Impressum: Herausgeber der „Burg“ ist der Mieterbeirat Pankeviertel. Für die Herstellung und die Verteilung der „Burg“ wird ein Beitrag von 0,10 € je Exemplar erbeten.